

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

HALBJAHRESFINANZBERICHT
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2015

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2015

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2015	2014	Absolut	in %
Umsatz	TEUR	374	398	-24	- 6,0
Betriebsergebnis	TEUR	163	162	1	+0,6
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	823	318	505	+158,8
Bilanzgewinn	TEUR	486	965	-479	-49,6
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	-1	0	-1	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	0	0	0	-
Cashflow gesamt	TEUR	1	-9	10	-
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	73	-3.145	3.218	-
MitarbeiterInnen (per 30.9)	Anzahl	3	3	0	-
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	3	2	1	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.500.000	1.500.000	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	6,00	4,411	1,589	+36,0
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	7,25	7,25	0	-

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2015/2016 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in Europa gegenüber dem Vorjahr etwas verbessert. Österreich kann jedoch nicht an diesen Aufwärtstrend anschließen. Das für 2015 prognostizierte Wirtschaftswachstum in Deutschland (+1,7%) und Ungarn (+2,9%) liegt 2015 nach Einschätzung der Europäischen Kommission deutlich über jenem in Österreich (0,6%). Während in Ungarn der private Konsum die Wirtschaft antreibt, ist das Konsumverhalten in Österreich eher zurückhaltend. Für 2016 geht man in Österreich von einer Verbesserung aufgrund der Einkommensteuerreform aus. Die erwartete Arbeitslosenquote für 2015 in Deutschland und Ungarn ist gegenüber dem Vorjahr rückläufig, in Österreich stieg sie jedoch gegenüber dem Vorjahr um rund 0,5% an.

Die Aktienindizes ATX® und DAX® verzeichneten in den letzten 6 Monaten starke Schwankungen.

Die in Österreich seit 1. März 2014 um 20% erhöhte Alkoholsteuer hat sich im Berichtszeitraum rückläufig auf die Märkte ausgewirkt. In Ungarn hat die Einführung einer sogenannte „Gesundheitssteuer“ mit 1. Jänner 2015 im Vorfeld zu hohen Eideckungseinkäufen geführt. Diese resultierten wiederum in einem anschließenden Umsatzrückgang und stagnierenden Märkten in betroffenen Produktsegmenten.

Für das Finanzergebnis ist vor allem der at Equity Gewinnanteil des Teilkonzerns Zwack von wesentlicher Bedeutung, der wiederum stark vom Wechselkurs des HUF zum EUR beeinflusst wird. Die Kursentwicklung des HUF zeigte seit Ende März 2015 (der Kurs lag bei rund EUR/HUF 312 im Interbankengeschäft) einen schwachen Kursverlauf im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres, eine Seitwärtsverlauf im 2. Quartal und bewegte sich per Ende September / Anfang Oktober wieder bei rund EUR/HUF 314. Der Kurs lag per 30.9.2014 bei EUR/HUF 312.

Wir arbeiten fokussiert daran, die Marken der Gurktaler AG weiterzuentwickeln und neue Marktchancen aufzuspüren und damit unsere Kompetenz im Kräutersegment zu verstärken. Mit diesen Zielen sehen wir dem 2. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 mit Zuversicht entgegen.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des operativen Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Leibwächter* und *Rosbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 374 TEUR nach 398 T-EUR bzw. – 6,0% zum Vorjahr.

Die Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden verpachteten Geschäfts zeigt einen Rückgang, der teilweise auf Aktionsverschiebungen sowie nach der Erhöhung der Alkoholsteuer rückläufige Märkte zurückzuführen ist und somit auch einen Rückgang bei den Pachterträgen nach sich zieht.

Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment kann zu diesem Zeitpunkt noch keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr gemacht werden.

ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis beträgt zum 30.9.2015 163 TEUR gegenüber 162 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils der at Equity konsolidierten Unternehmen und der Finanzierungserträge und -aufwendungen steigt von 345 TEUR im Vorjahr auf nunmehr 851 TEUR.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil der at Equity konsolidierten Unternehmen hat der Teilkonzern der Firma Zwack Unicum Nyrt.. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag bei 9,4 Milliarden Ungarischen Forint und stieg damit um 2% gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoumsatz lag bereinigt um Verbrauchssteuern bei 5,5 Milliarden Ungarischen Forint und blieb nahezu konstant (- 1,3%).

Bei einem insgesamt schrumpfenden Markt und einer Verschiebung zugunsten der typischen ungarischen – steuerbefreiten Obstschnäpse (Palinka) aus landwirtschaftlicher, ungarischer Produktion konnte die Marktposition von Zwack gut behauptet werden.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich des 1. Halbjahres konnten gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres durch mehrere Effekte wie zum Beispiel einen verbesserten Produkt-Mix und niedrigere Bezugskosten beim Materialeinsatz gesteigert werden. Das Ergebnis nach Steuern lag gemäß IFRS bei 711 Millionen Ungarischen Forint nach 587 Millionen Ungarischen Forint im Vorjahr.

Durch die Wichtigkeit des bevorstehenden Weihnachtsgeschäfts lassen sich derzeit noch keine Aussagen über das voraussichtliche Ergebnis zum Jahresende treffen.

Der Ergebnisanteil an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2014/2015 beträgt 203 TEUR und ist nunmehr im Gewinnanteil der at Equity konsolidierten Unternehmen enthalten.

Nach Ertragssteuern beträgt das Periodenergebnis 823 TEUR im Wirtschaftsjahr 2015/2016 nach 318 TEUR im Vorjahr.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30. 9. 2015 betrug EUR 22,1 Mio. gegenüber EUR 21,3 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2015 sowie EUR 22,6 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 76,0% (72,5% zum Bilanzstichtag per 31.3.2015 sowie 70,4% per 30.9.2014) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2015 belief sich auf EUR 29,1 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2015 lag die Bilanzsumme bei EUR 29,4 Mio., zum 30.9.2014 bei EUR 32,1 Mio.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von EUR 11,6 Mio. entsprechend den oben angeführten Veränderungen durch die Dividendenausschüttung beim at Equity konsolidierten Teilkonzern Zwack gegenüber dem Vorjahr (EUR 12,0 Mio.) gesunken. Gegenüber dem 31.03.2015 sind sie um EUR 1,4 Mio. zurückgegangen.

Es bestehen noch stichtagsbezogene sonstige Forderungen aus einer vertraglich geregelten Rahmenfinanzierungsvereinbarung mit der Schlumberger Gruppe in Höhe von rund EUR 1,6 Mio..

Bei den Passiva gibt es per 30.9.2015 langfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von EUR 4,1 Mio. nach EUR 5,0 Mio. zum 31.3.2015 sowie EUR 6,0 Mio. per 30.9.2014, die durch die Finanzierung des Kaufs der Marken *Leibwächter* und *Rosbacher* entstanden sind und mittlerweile durch eine stetige Tilgung in Höhe von EUR 1,8 Mio. pro Jahr reduziert wurden.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Pachterträge und den Gewinnanteil des at Equity konsolidierten Teilkonzerns Zwack beeinflusst. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit ist geprägt durch die Tilgung der Finanzierung der Markenkäufe. Es gab keine Investitionen im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres.

INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres keine Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 3 Arbeitnehmer. Zum Stichtag 30.9.2015 waren 3 Arbeitnehmer beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz beherrscht, die mehr als 75% der Stammaktien (mehr als 50% der Gesamtaktien) des Konzerns hält. Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

in TEUR	April – Sept. 2015 Verbundene Unternehmen		April – Sept. 2014 Verbundene Unternehmen	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	5	0	5	0
sonstige Erträge	2	120	2	20
	per 30.9.2015		per 30.9.2014	
Forderungen	64	67	0	20
Verbindlichkeiten	74	0	109	139

AUSBLICK

Die bisherige Entwicklung im Kräutersegment bei den Marken *Gurktaler* und *Rossbacher* sowie *Leibwächter* lag zwar unter dem Vorjahr, lässt uns jedoch optimistisch auf das 3. Quartal sowie das weitere Geschäftsjahr blicken, von dem wir ausgehen, dass es sich auf Vorjahresniveau entwickeln wird.

Die starke Marktposition und Ertragslage von Zwack Unicum Nyrt. gegenüber dem Wettbewerb zeigte sich bereits in der Vergangenheit und lässt eine solide Entwicklung erwarten. Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist jedoch zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts noch nicht möglich.

Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis war im Wirtschaftsjahr 2014/2015 deutlich besser als im Vorjahr und ergab einen positiven Ergebnisbeitrag. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig. Für das Wirtschaftsjahr 2015/2016 wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2015

Es gab keine Ereignisse oder Umstände, die einer besonderen Erläuterung bedürfen.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2015 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2015 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	5,50	6,40 (14.7.15)	5,50 (28.4.15)	6,00
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	8,25	9,00 (12.8.15)	7,11 (17.9.15)	7,25

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern und mögliche „Störfaktoren“ rechtzeitig zu erkennen. Da sich die Geschäftstätigkeit der Gurktaler AG aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der drei Kräuterspirituosenunternehmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge und deren Verlängerung sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellern. Das Risiko für das operative Geschäft liegt beim Pächter, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH.

Ein weiteres Kernthema des Risikomanagements war das Beobachten und die Absicherung des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

DIE GURKTALER AKTIE

AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 75 % der insgesamt 1.500.000 Stammaktien sind im Eigentum der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz, die somit ein Kernaktionär ist. 9,7 % aller Stammaktien werden von der Schlumberger AG gehalten. Die restlichen Stammaktien mit einem Stimmrechtsanteil von 15,2 % befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2015 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 16,5 Mio. um rd. 6,67% auf EUR 15,4 Mio. verringert.

III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2015

	30.9.2015 TEUR	31.3.2015 TEUR	30.9.2014 TEUR
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	1	1	0
Immaterielle Vermögenswerte	12.588	12.588	31.182
Anteile an assoziierten Unternehmen	11.607	12.980	12.038
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	4.626
	<u>27.110</u>	<u>28.483</u>	<u>29.846</u>
Kurzfristige Vermögenswerte			
Lieferforderungen	236	239	254
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	132	50	20
Sonstige Forderungen	1.610	631	1.985
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	1	1
	<u>1.980</u>	<u>921</u>	<u>2.260</u>
SUMME AKTIVA	29.090	29.404	32.106
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.500	4.500	4.500
Kapitalrücklagen	17.139	17.139	17.139
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen	456	-309	953
	<u>22.095</u>	<u>21.330</u>	<u>22.592</u>
Langfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	4.125	5.042	5.958
Passive latente Steuern	669	643	652
Rückstellungen für Abfertigungen	54	54	85
Übrige Rückstellungen	5	5	4
	<u>4.583</u>	<u>5.744</u>	<u>6.699</u>
Kurzfristige Schulden			
Finanzverbindlichkeiten	1.833	1.833	1.833
Lieferverbindlichkeiten	26	14	77
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	74	229	248
Sonstige Verbindlichkeiten	196	244	649
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13	10	8
	<u>2.142</u>	<u>2.330</u>	<u>2.815</u>
SUMME PASSIVA	29.090	29.404	32.106

KONZERGESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. APRIL 2015 BIS 30. SEPTEMBER 2015

	1. HJ 2015/2016 TEUR	1. HJ 2014/2015 TEUR
Umsatzerlöse	374	398
Sonstige betriebliche Erträge	130	153
Personalaufwand	-165	-192
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	-1	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-175	-197
Betriebsergebnis	163	162
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	760	462
Finanzierungserträge	12	7
Finanzierungsaufwendungen	-84	-286
Ergebnis vor Ertragsteuern	851	345
Ertragsteuern	-28	-27
Periodenergebnis	823	318
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,37	0,14
Periodenergebnis	823	318
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	2	-5
Steuern auf Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	0	1
Sonstiges Ergebnis	2	-4
Konzerngesamtergebnis	825	314

VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2015 UND 30. SEPTEMBER 2014

	2015 TEUR	2014 TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	1	10
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	73	1.088
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.942	4.225
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.014	-5.322
Liquide Mittel zum 30.9.	2	1

VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015 UND DAS 1. HALBJAHR 2014

	den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital TEUR
Stand am 31.3.2014	22.905
Dividendenzahlungen	-627
Jahresergebnis	318
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	-5
Steuern darauf	1
Stand 30.9.2014	22.592
Stand am 31.3.2015	21.330
Dividendenzahlungen	-60
Jahresergebnis	823
Sonstiges Ergebnis der Periode:	
Neubewertungseffekte gemäß IAS 19	2
Steuern darauf	0
Stand 30.9.2015	22.095

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der Underberg AG, Dietlikon, Schweiz. Der Sitz der Gesellschaft ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Strasse 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2015 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2015 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2015/2016 wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe *Rossbacher*, *Leibwächter* und *Gurktaler* im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 30. November 2015



Mag. Karin Trimmel
Vorstand

FINANZKALENDER 2015/2016

31. Juli 2016

Geschäftsbericht über das WJ 2015/2016

IMPRESSUM

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

HERAUSGEBER

Gurktaler Aktiengesellschaft
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien
Tel. +43/1/367 08 49-0
Fax +43/1/367 08 49-340
services@gurktaler.at
<http://gruppe.gurktaler.at>
Geschäftssitz: Wien
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w